

FF-Special #2: 200 Zeichen [Runde 1]

Aufgabenstellung:

Verfasse einen Satz mit maximal 200 Zeichen zu einer oder mehreren der folgenden Kategorien:

Begegnung | Gesellschaft | Pokémon-Welt

Nutzt zum Voten bitte diese Schablone

Kategorie: XY

ID: [DEINE USERID]

AX: X

AX: X

Beispiel:

Kategorie: Gesellschaft

ID: 27258

A16: 3

A1: 5

A3: 1

A7: 1

A9: 2

In der Kategorie **Begegnung** könnt ihr **12 Punkte verteilen, maximal 6** an eine Abgabe.

In der Kategorie **Gesellschaft** könnt ihr **12 Punkte verteilen, maximal 6** an eine Abgabe.

In der Kategorie **Pokémon-Welt** könnt ihr **12 Punkte verteilen, maximal 6** an eine Abgabe.

Kategorie: Begegnung

Ihr könnt 12 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe.

#	Abgabe
#1	Ich sah ihn auf mich zukommen, an der Telefonzelle stehenbleibend, wie er mir zuwinkte, und plötzlich war er verschwunden, wie ein Hase, der einem Adler begegnet war.
#2	Die kleinsten Ereignisse können manchmal die größten Auswirkungen auf unser Leben haben, und so begann sie die aufregendste Reise ihres Lebens als er sie zum ersten Mal ansprach und sich vorstellte.
#3	"Nun musst du niemals mehr allein sein", sprach der Fremde hinter ihr, der ihr ein Gefühl der Vertrautheit gab, ohne, dass sie ihn je gesehen hätte.
#4	Jeden Tag gibt es das eine Highlight, auf welches sich das Warten lohnt, allein weil es dich beinhaltet.
#5	Du schaust so verzweifelt, weil ich dich grad verlasse, und die Leiche, die du geworden bist, hinter mir lass.
#6	Als sich das Fellknäuel mit seinen Kulleraugen bewaffnete und die Pfoten gegen ihre gelähmten Beine drückte, zeichnete sich auf ihrem Gesicht ein Lächeln ab; das Eis um ihr Herz begann zu schmelzen.
#7	Den ganzen Tag schon lief ich einfach nur dahin, wohin mich meine Füße trugen, ohne ein Ziel, doch schließlich bin ich auf ein Hindernis gestossen, ich blickte auf und sah in ein Paar grüner Augen.
#8	Kaum haben deine Augen den dir fremden Passanten erblickt, hast du ihn auch schon wieder vergessen.
#9	Ein Augenblick, ein Moment nur, wir sehen uns an für eine Sekunde, die unendlich werden könnte- doch haben einander schon längst wieder vergessen.
#10	Reiner Zufall oder doch Schicksal, man weiß es nicht, aber dafür eiß man, die Zukunft wird sich ändern.
#11	Täglich begegnet man Viele, doch nur die Wenigsten nimmt man war.
#12	Warum jetzt, wo ich Rückzug suche, warum jetzt, wo ich vor dem Gespräch fliehe, niemanden sehen will - was machst du in meiner Welt der Ruhe?
#13	Wenn zwei Menschen sich begegnen, die füreinander bestimmt sind, beginnt das undurchschaubare Spiel der Liebe, das Gefühlschaos, Schmerz und Freud' zugleich, im Herzen auferstehen lässt.
#14	Bei Eiseskälte Ging Er Ganz Nah Und Nur Geradeaus.
#15	Ständig kreuzt sich unser Blick mit dem eines anderen und wir messen diesem Akt, der einander negierenden euphorischen Kennlernfreude und ewigen Abschiedstrauer, eine verblendete Gleichgültigkeit bei.
#16	Ein fester Händedruck, vielleicht eine Umarmung, ein übertrieben freundlicher Gesichtsausdruck und auch die dazu ausgesprochenen Worte können viele Gesichter haben.
#17	Eine Begegnung kann für Wochen, Monate, gar Jahre glücklich machen; doch wenn man alleine ist, fragt man sich dann vielleicht, was wohl geschehen wäre, hätte das Treffen nie stattgefunden?

#	Abgabe
#18	Ich konnte diese klugen braunen Augen, das wallende blonde Haar und die sanften Worte nicht vergessen, als ich plötzlich aufwachte und hoffte, dass das eine Vision und nicht nur ein Traum gewesen war.
#19	Unus - Ein Windstoß bäumt das Laub zu einem Monster auf, das kraftgenährt mir entgegen stürmt; Schmutzkörner umfegen mein Gesicht – dennoch wage ich es nicht, meine tränenden Augen zu verschließen.
#20	Immer wieder liege ich da, weinend und schluchzend, wenn ich erneut diesen Schmerz spüre, den ich schon damals spürte als wir uns trafen, als du mich zum Ziel deiner Wut, Trauer und Gelüste machtest.

Kategorie: Gesellschaft

Ihr könnt 12 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe.

#	Abgabe
#1	Ihr ganzes Leben lang kritisiert sie andere Mädels, und solange sie sich einreden kann, dass sie nicht so wie die ist - nicht so oberflächlich, nicht so hirnlos, nicht so zickig -, ist sie glücklich.
#2	Hier sind meine Freunde, meine Familie, meine Geliebten, dort sind meine Rivalen, meine Feinde, meine Verachteten, und ich könnte nicht ohne jeden Einzelnen von ihnen.
#3	Wäre es nicht doch zu viel, sich gegen die gesamte Gruppe zu stellen, den Hass der anderen in Kauf zu nehmen, nur um dir beizustehen?
#4	Auf der offenen Straße sticht man sich gegenseitig nieder, während die Autofahrer, mit ihren Maschinen, klar im Vorteil sind.
#5	Braune Erde wird nie wie ein Regenbogen am Himmel stehen, deren Körner werden nie wie die Wassertropfen das Sonnenlicht reflektieren können, und so mögen die Tropfen niemals auf das Erdreich fallen ...
#6	Es gongte und ich erhob mich, langsam schlenderte ich mit meinen Freundinnen durch das Gebäude, während ich versuchte ihrem Gespräch zu folgen und nicht ganz so verloren zu wirken.
#7	Die Regeln der Gesellschaft bleiben stets dieselben, auch wenn sie, wie manch anderes eitles Wesen, ab und an ihre Kleider zu wechseln pflegt.
#8	Ein Stein in der Mauer inmitten der Masse, fest verankert, vom Druck ganz stumpf, wird aufgebrochen vom Hammer, ein lauter Paukenschlag- endlich losgelöst und frei, meine Revolution!
#9	Ob alt, jung, höflich oder gemein, jeder ist ein Teil von ihr, egal in welcher Hinsicht, denn ein jedes Individuum gehört dazu.
#10	Die Gesellschaft braucht das „ich“ und das „ich“ braucht die Gesellschaft.
#11	Unsere Gesellschaft ist wie ein Fischschwarm, denn wer der allgemeinen Richtung nicht folgt, kann kein Teil von ihr sein – so sind die Regeln, wie ich lernen musste.
#12	Die Persönlichkeit eines jeden Menschen ist einzigartig und mit Respekt zu behandeln, doch wird sie noch immer von der Gesellschaft verspottet, wenn sie sich zu sehr von ihr absetzt.

#	Abgabe
#13	Gesellschaft bedeutet zu einer Gruppe von Menschen zu gehören die jedem gegenüber Vorurteile hat und über dich urteilt – dick, hässlich, dumm sind nur Abweichungen von ihren Idealen.
#14	Wir Menschen sind wie Magneten, die sich eventuell anziehen aber früher oder später stets abstoßen und so gewollt den Keim einer intoleranten Toleranzgemeinschaft bilden, die keinen Sinn macht.
#15	Direkte Interaktion, gemeinsames Leben, gleiche Sprache, selbe Traditionen, geteilte Erlebnisse, Teil einer Gesellschaft oder auch nicht - wer bestimmt dies schon?
#16	"Mensch, nun ärgere dich doch nicht so!", sagte der Junge zum Mädchen, das schmollend auf die Figuren vor ihnen starrte; um sie herum wuselten Erwachsene, ohne das Spiel der Kinder zu bemerken.
#17	Ich liess mein Evoli heilen und gesellte mich zu den Wanderern, welche aufgeregt über ein angeblich gesichtetes diamantenes Pokémon in den Bergen diskutierten, worauf eine Dame in der Nähe aufhorchte.
#18	Duo - Mut erfüllt mein Herz, obgleich die Verzweiflung meine Glieder erfasst – die Angst, den Erwartungen nicht gerecht zu werden, schnürt mir die Kehle zu, aber der Druck lässt mich aufrecht stehen.
#19	Ich möchte euch danken, euch, meinen Freunden, die ihr immer zu mir haltet, alle meine Wege begleitet, mir Selbstvertrauen gebt und mich aufbaut, wenn ich traurig bin, ich bin so froh euch zu kennen.

Kategorie: Pokémon-Welt

Ihr könnt 12 Punkte verteilen, maximal 6 an eine Abgabe.

#	Abgabe
#1	Komm' schnapp' sie dir: in der Kindheit, in der Jugend, und obwohl er zu alt für Pokémon ist, werden immer neue Regionen erobert, wieder und wieder beginnt er von vorn' um auch ja keines zu verpassen.
#2	Noch stehst du am Anfang deiner Reise, aber wenn du fest an deinen Traum glaubst, wird Ho-Oh dir erscheinen und dich auf deinem Weg durch die Regionen geleiten.
#3	Die letzte Sekunde war vergangen, die letzte Attacke ausgesprochen und vom Partner umgesetzt, der letzte Gegner geschlagen.
#4	Mein Trainer lässt mich weiterkämpfen, obwohl ich aufgrund der Schmerzen kaum noch gerade stehen, geschweige denn richtig atmen kann.
#5	Ein Blick in das fahle Licht des Bildschirms, und deine Gedanken werden in die Welt der Taschenmonster eintauchen, bis du mit deinen treuen Begleitern als Held aus ihr hervorgehst – erlebe Pokémon!
#6	Ich folgte dem Kerl, der dem Mädchen ihr Geld entwendet hatte, er drehte sich um und warf einen Ball, der ein Zubat freigab, doch das war kein Problem für mich, ich grinste und machte den DS aus.
#7	Wie gerne verliert man sich in ihr, die so anders zu sein scheint und auf den zweiten Blick doch nicht mehr ist, als eine verzerrte Spiegelung unserer real existierenden Welt.
#8	Wiesen und Wälder, Wüsten und Meere, Leben überall, neu und immerwährend, sitze an der Klippe mit meinem Milza auf dem Schoß und schaue übers Land-mein Leben im Paradies.

	Abgabe
#9	Raschelndes Gras, dunkle Stellen im Wasser, Staubwolken in Höhlen, sie alle scheinen nichts gemeinsam zu haben, doch überall lauern sie, um dich anzugreifen.
#10	Die Welt der Pokémon besteht aus Träumen und Wünsche, aber die Wirklichkeit formt sie.
#11	Ein Teil der Kindheit Vieler, aufgezeichnet in einer Welt voller bunter, erträumter Wesen, die dem Kopf eines Anderen entsprangen.
#12	Die traumhafte Sphäre, in der Pokémon zu Hause sind, ist für die Menschen eine andere Welt, in der sie in Nostalgie schwelgen und die Vergangenheit wieder zurück ins Leben rufen können.
#13	Kleine Zaubernde Füchse, Ninja Frösche – ihr glaubt das gibt es nur im Fernsehen – dann betretet die Pokémon Welt, ein Ort voll Wunder, Fantasie und Zerstörung.
#14	Kanto, Johto, Hoenn, Sinnoh, Einall und Kalos sind eindrucksvolle Flecken Land in der Pokemon-Welt, die sich dadurch auszeichnen, im Wesentlichen gleich zu sein, doch unterschiedlich zu erscheinen.
#15	Das Leben ist ein Spiel, und wenn man Teil dieser Welt ist, in der Wahres mit Unwahrem verschmilzt, dann trifft dieser Spruch ganz besonders zu.
#16	In einer Welt, wo tierähnliche Wesen für ihre menschlichen Freunde kämpfen und ihr Bestes geben, will ein jedes Kind gerne leben; gemeinsam Abenteuer zu erleben ist eine Erinnerung, die ewig bleibt.
#17	Mein Wunsch erfüllte sich, als ich durch das grosse Tor eine lebhafte Stadt, deren Bewohner fröhlich mit den Pokémon spielten, betrat und ein wohlbekanntes Gebäude mit rotem Dach sah: ein Poké-Center.
#18	Tres – Meine Gefährten blicken zu mir, nicken zu mir; entschlossen richten sie ihre vereinten Kräfte gegen die gegnerischen Mächte und das Gefühl der Gemeinsamkeit füllt meinen Körper mit neuem Mut.
#19	Eine Welt voller Wunder, voller Träume und Wünsche, voller lebensfroher Menschen, die ihre Ziele verfolgen und erreichen, doch so schön sie auch ist, so können wir sie nicht betreten, nicht erleben.